



Studiendokumentation | Mai 2023

# Benchmarkstudie Reputation von Energieunternehmen in der Schweiz

## Über diese Studie

«Energie» ist eines der dominierenden Themen in Schweizer Medien und Öffentlichkeit. Da sind auf der einen Seite längerfristig ausgelegte Themengebiete wie Erneuerbare Energien und der damit verbundene Netzausbau, CO<sub>2</sub>-Reduktion und Klimaneutralität oder auch die Energieeffizienz in Gebäuden. Und natürlich der Dauerbrenner Liberalisierung des Strommarktes.

Diesen beständigen Marktthemen wurde zu Jahresbeginn 2022 das Kapitel «Energiekrise» hinzugefügt. Befeuert durch eine rasche konjunkturelle Erholung nach der Pandemie und vor allem durch die russische Invasion in der Ukraine, entwickelte sich eine Energiekrise globalen Ausmasses. Die Folgen waren auch für die Schweiz massiv: Gestiegene Energiepreise als Inflationstreiber, aber auch Szenarien wie Strommangel und -kontingentierung, Netzabschaltungen und nicht zuletzt der staatliche Rettungsschirm für systemkritische Stromkonzerne.

Wie aber wirkt sich nun die grosse thematische Vielfalt und enorme mediale Präsenz auf die Reputation der bedeutendsten Energieunternehmen der Schweiz aus? Wie können diese einen intakten Ruf halten oder sogar aufbauen in Anbetracht der gewaltigen Herausforderungen der Branche und des weiteren Umfeldes?

Die swissreputation.group und das IMWF Institut haben die wichtigsten Akteure der Schweizer Energiebranche hinsichtlich ihrer Reputation unter die Lupe genommen. Datengrundlage bilden sämtliche öffentlich zugänglichen Schweizer Medien, Social Media und weitere Onlinequellen, die mit modernsten, KI-basierten Big Data-Verfahren analysiert wurden. Insgesamt wurden für diese Benchmarkstudie über 70'000 reputationsrelevante Beiträge von 29 Energieversorgern, Stadtwerken, Produzenten und Netzbetreibern im Zeitraum vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 identifiziert und analysiert.

# In der Studie beinhaltete Energieunternehmen

Für die Benchmarkstudie wurden folgende Unternehmen ausgewertet:

## EVU mit Endkunden

- AEW Energie
- BKW
- CKW
- EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)
- EKZ
- Groupe E
- Primeo Energie
- Repower
- Romande Energie
- SAK - St.Gallisch-Appenzell. Kraftwerke
- SiL - Services industriels de Lausanne

## Stadtwerke

- Aziende Industriali di Lugano (AIL)\*
- ewb - Energie Wasser Bern
- ewl - energie wasser luzern
- ewz - Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
- IWB - Industrielle Werke Basel
- SIG - Services industriels de Genève
- St.Galler Stadtwerke
- Stadtwerk Winterthur
- WWZ

## EVU ohne Endkunden

- AET - Azienda elettrica ticinese\*
- Alpiq
- Xpo

## Gasversorgung

- Energie 360°
- Gasverbund Mittelland
- Gaznat
- Holdigaz

## Produktion

- Kernkraftwerk Gösgen-Däniken
- Kernkraftwerk Leibstadt

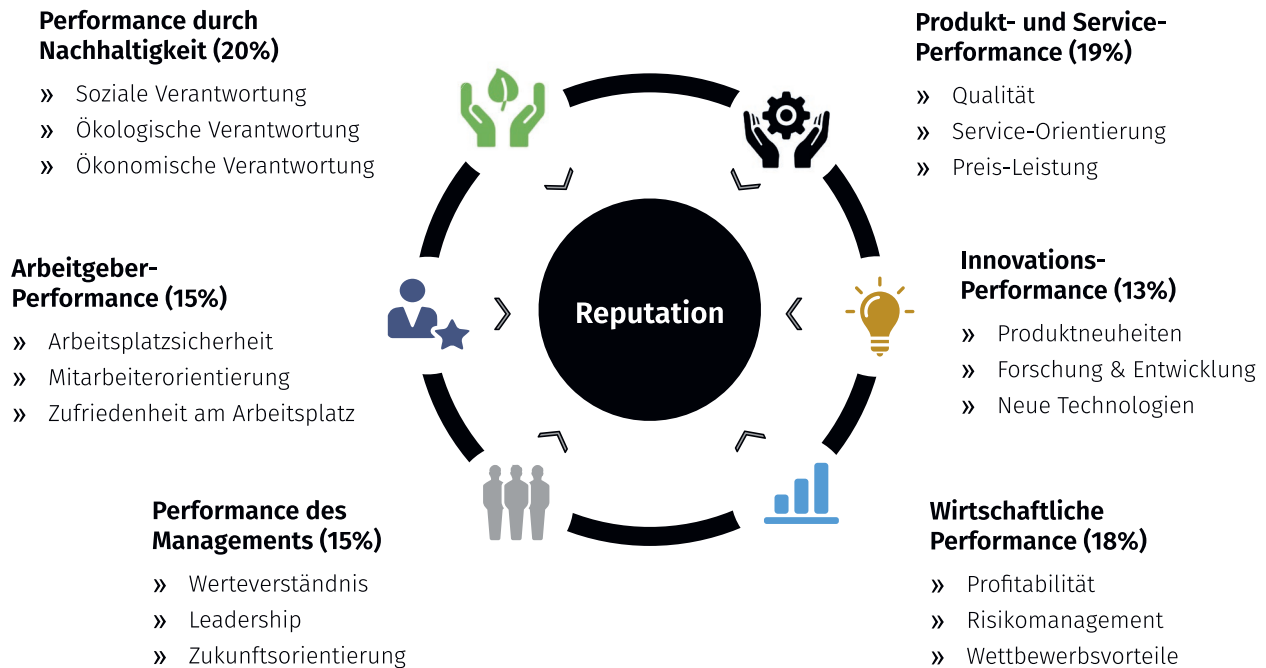
## Netzbetreiber

- Swissgas
- Swissgrid

Die mit einem \* markierten Unternehmen konnten aufgrund einer zu geringen Anzahl von Beiträgen nicht in die Studienergebnisse aufgenommen werden.

# Reputationsmodell

Für die Studie wurde ein weltweit anerkanntes Modell eingesetzt, das auf den Grundlagen von Reputationspionier Charles J. Fombrun basiert. Es unterscheidet sechs verschiedene Faktoren – sogenannte Reputationsdimensionen –, die den Ruf von Unternehmen formen. Innerhalb der jeweiligen Dimensionen werden verschiedene Aspekte berücksichtigt.



*%-Werte entsprechen der Gewichtung der jeweiligen Dimension zur Berechnung der Gesamtreputation.*

## Methodik

Datengrundlage der Studie bilden sämtliche öffentlich und online zugänglichen Schweizer Medien, Social Media und weitere Onlinequellen in deutscher und französischer Sprache im Zeitraum vom 1. April 2022 bis 31. März 2023. Mittels Webcrawling und Social Listening wurden in einem ersten Schritt alle Beiträge zu den definierten Energieunternehmen gesammelt.

Die Analysearbeiten wurden in einem mehrstufigen Verfahren mit KI-basierter, individueller und umfangreich „trainierter“ Software durchgeführt. Aus den Beiträgen wurden auf Basis syntaktischer Regeln Aussagen herausgelöst, die sich auf die jeweiligen Unternehmen beziehen.

Alle Aussagen wurden im Rahmen der Auswertung anschliessend auf Inhalt und Tonalität analysiert. Dabei wurde zwischen sechs Reputationsdimensionen unterschieden, die für die Berechnung des Gesamtindex unterschiedlich gewichtet wurden (siehe Angaben im Reputationsmodell). Diese Gewichtung entspricht aktuellen Datengrundlagen aus in der Schweiz durchgeführten Reputationsmessungen. Insgesamt wurden mehr als 70'000 zuordenbare Aussagen zu den Energieunternehmen identifiziert und bewertet. Abschliessend erfolgte eine manuelle Qualitätskontrolle durch Analysten.

Basis für die Berechnung der Reputationswerte sind Sichtbarkeit (Anzahl der relevanten Aussagen) und Tonalität (positiv/neutral/negativ) der Aussagen. Zur Berechnung des Index wird zu jeder der sechs Reputationsdimensionen ein Reputationswert berechnet. Die Ergebnisse der einzelnen Dimensionen sind normiert auf das jeweils beste Unternehmen (=100). Die Gesamtreputation errechnet sich aus einer Addition der gewichteten Einzelwerte.

# Angebot

## Gesamtstudie «Reputation von Energieunternehmen in der Schweiz» - Umfang ca. 60 Seiten

- Management Summary für das beauftragende Unternehmen
- Reputationswerte der 29 Energieunternehmen
- Visibilität
- Tonalitätsanalysen
- Detaillierergebnisse der 29 Energieunternehmen in den einzelnen Reputationsdimensionen im Benchmarkvergleich
- Medienpräsenz und Tonalität nach Quellentypen
- Kommentierung und Einordnung der Ergebnisse
- Individuelles Summary und Handlungsempfehlungen
- Ergebnispräsentation

CHF 6'800.– zzgl. MWST

## Zusatzanalysen «Deep dive»

- Auswertung einzelner Bereiche (zum Beispiel EVU oder Stadtwerke)
- Themenanalyse: KI-basierte Textanalysen der gewünschten Unternehmen zu rund 80 identifizierten Energie-Themen. Zeigt quantitativ und qualitativ, wer in welchen Themen präsent ist.
- Input-Output-Analyse: Analysiert Aussagen aus eigenen Medienmitteilungen/Social Media und vergleicht diese mit Aussagen aus Newsportalen (Owned Content) und redaktionellen Onlinemedien (Earned Content). Zeigt die Effektivität der Medienarbeit auf.

individuelle Offerte gemäss Absprache

## Dashboard

- Laufend aktualisierte Kennzahlen zu Kommunikation und Reputation (Erwähnungen, Reichweite, Tonalität, Reputationswerte, ...)
- Individuelle Zusammenstellung der gewünschten Unternehmen
- Ideale Anschlusslösung zur Studie

individuelles Angebot gemäss Absprache

Kontaktieren Sie uns jetzt für Ihren persönlichen Studienbericht oder für Ihre Fragen:

[welcome@swissreputation.group](mailto:welcome@swissreputation.group) / Telefon 044 500 22 05

## Über die [swissreputation.group](http://www.swissreputation.group) und das IMWF

Die [swissreputation.group](http://www.swissreputation.group) mit Sitz in Zürich ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf KI-Medienanalysen, Stakeholderanalysen und Reputationsmessungen spezialisiert. Die Messprogramme bilden die Grundlagen, damit Unternehmen ihre Stakeholder besser verstehen, auf die strategisch richtigen Themen setzen, ihre Kommunikation effektiv steuern und damit Wirkung erzielen. Mit ihrem Multimethoden-Angebot ist die [swissreputation.group](http://www.swissreputation.group) die führende Spezialistin für datengesteuerte Kommunikation und Reputation. Weitere Informationen:

[www.swissreputation.group](http://www.swissreputation.group)

Das IMWF Institut beschäftigt sich seit 2013 mit Analysen von extrem grossen Datenmengen aus Onlinenews und Social Media mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI). KI ist der Game Changer in Unternehmenskommunikation und Marketing – und das IMWF gehört zu Europas führenden Spezialisten in diesem Feld. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Hamburg und Analystenteams in Leipzig, Wien und seit 2022 in Zürich. Weitere Informationen:

[www.imwf.ch](http://www.imwf.ch)